

Wien, den 16. September 2005

Erste Bank setzt neue Wachstumsziele für die Jahre 2006 bis 2008

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG hat beim alljährlichen „Capital Markets Day“, der heute in Prag stattfindet, neue Wachstumsziele für die Jahre 2006 bis 2008 bekannt gegeben und gleichzeitig den Ausblick für das Jahr 2005 bestätigt¹. In der Zeitspanne von 2006 bis 2008 wird eine durchschnittliche, jährliche Steigerung des Jahresüberschuss nach Steuern und Fremdeinlagen um mindestens 15 Prozent angepeilt. Unter der Annahme, dass im Jahr 2008 die Tier1-ratio bei 7 bis 7,5 Prozent liegen wird, wird dieses Gewinnwachstum zu einer Steigerung der Eigenkapitalverzinsung auf 20 Prozent führen. Die Kosten/Ertragsrelation wird in der Gruppe bis zum Jahr 2008 auf 57 Prozent gesenkt werden.

Das stark gefallende Zinsniveau in Zentraleuropa wird in der Tschechischen und besonders in der Slowakischen Republik für die Tochterbanken in diesen beiden Ländern im Jahr 2006 eine Herausforderung darstellen.

„Das Wachstum der Erste Bank Gruppe in Zentraleuropa und die weitere Ergebnisverbesserung in Österreich wird in den kommenden Jahren so stark sein, dass wir trotz des für uns ungünstigen Zinsumfeldes alle unsere Ziele erreichen werden. Dies zeigt, welch enormes Potential in der Erste Bank steckt“, erklärte der Generaldirektor der Erste Bank, Andreas Treichl.

Darüber hinaus wurde seitens des Managements der Erste Bank-Gruppe ein Statusbericht über die, im Jahr 2004 gestarteten Gruppenprojekte gegeben. Ziel dieser Projekte ist es, die Prozesse und Geschäftsmodelle innerhalb der Gruppe zu straffen und dadurch sowohl Kosten- wie auch Ertragseffekte zu erzielen. Mit den bislang entwickelten Projekten werden sich diese Effekte auf einer Vorsteuerbasis bis zum Jahr 2008 auf insgesamt EUR 210 Mio pro Jahr aufbauen, die Effizienz der Erste Bank-Gruppe nachhaltig verbessern und die Erreichung der Ziele unterstützen.

Rückfragen an:
Erste Bank, Investor Relations
1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0)5 0100 DW 9 13112
Gabriele Werzer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11286, E-Mail: gabriele.werzer@erstebank.at
Thomas Sommerauer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 17326, E-Mail: thomas.sommerauer@erstebank.at
Monika Peraus, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11282, E-Mail: monika.peraus@erstebank.at

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.erstebank.com/IR> im Download Center abrufen.

¹ Im Jahr 2005 wird der Konzernjahresüberschuss zumindest EUR 660 Mio betragen.